

Harmonie zwischen Pferd und Hund

Gelungenes Westernreitturnier in Wietzetze mit 138 Teilnehmern und 390 Starts

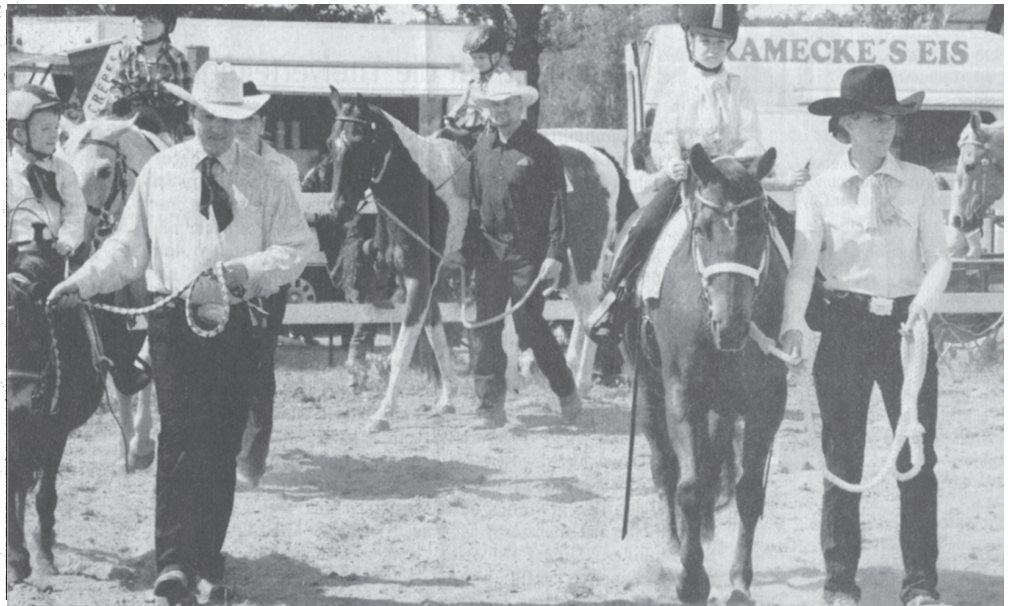
Im Wietzetze. Dass am vergangenen Wochenende ein Westernreitturnier auf der Reitanlage von Johann Bernd Schulze in Wietzetze ausgetragen und um Platzierungen gekämpft wurde, war eigentlich nur an den Lautsprecheransagen zu merken. Ganz entspannt und locker war die Atmosphäre.

Cowgirls in schicken Blusen und Cowboys mit fransenbesetzten Chaps zeigten in den verschiedensten Prüfungen den Ausbildungsstand ihrer Pferde. „Die Westernreiterei ist eine Gebrauchstreiterei, entsprechend sind auch die Prüfungen aufgebaut“, erklärte Turnierleiter und Organisator Winfried Kramme, der zum zweiten Mal ein Westernturnier in dieser Form auf die Beine gestellt hat. Insgesamt reisten 138 Teilnehmer aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein oder Hamburg an, um an der Veranstaltung teilzunehmen, die in der Kategorie C der Europäischen Western-Union (EWU) vom Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein ausgeschrieben war. „Alles läuft unter dem Motto ‚Hitzacker trabt voran‘“, informierte Kramme, der fast alle Prüfungen, die es im Westernreiten gibt angeboten hat.

Entsprechend breit war das Teilnehmerfeld mit insgesamt 390 Starts vom Anfänger bis hin zur Europameisterin Dörthe Menk, die mit jungen Pferden und ihren Schülern aus Wittlingen angereist war. Selbst der fünfjährige Sohn Peter nahm schon an der Führzügelklasse teil. „Dieses Turnier hat uns im vergangenen Jahr schon sehr gut gefallen, meine Schüler können hier optimal üben“, erklärte die Europameisterin in den Halterklassen, in denen der Gehorsam-

Viel Applaus gab es beim Westernreitturnier in Wietzetze unter anderem für die jüngsten Aktiven in der Führzügelklasse.

Aufn.: A. Beckmann



des Pferdes an der Hand beurteilt wird.

Neben den gängigen Prüfungen wie Reining (Westerndressur), Trial (Hindernisreiten), Pleasure (Gangqualität des jungen Pferdes) und den Halterprüfungen gab es in diesem Jahr erstmals einen Horse-and-Dog-Trial mit Pferd und Hund, den eine der wenigen hiesigen Starterinnen für sich entscheiden konnte: Miriam Accetti aus Pusade vom PSV Hitzacker mit ihrem Pferd Powder Keg und Hund Shadow's Blue Boy. „Das hat super geklappt, Hund und Pferd haben toll harmonisiert“, freute Accetti sich, die ansonsten auch im Dressur- und Springsattel in der konventionellen Reiterei zu Hause ist und erst in den vergangenen zwei Jahren aus Spaß an den Wes-

ternreitwettbewerben teilgenommen hat. In der Pleasure-Prüfung wurde Accetti Dritte.

Ebenso einen Sieg davontragen durfte Patricia Mowitz vom PSV Hitzacker, die in der Trialprüfung der Leistungsklasse 5 B mit Ole, dem Pferd von Kremme, teilnahm. „Patricia reitet sonst auch Springen und Dressur, das war ein schöner Erfolg“, freute auch Kremme sich. Yvonne Kusel vom PSV Hitzacker erritt sich Rang drei im LK 5 A Horsemanship (Umgang mit dem Pferd) und einen weiteren vierten Platz im LK 5 A Trial. Etwas Pech hatte Christiane Bähr, die mit dem Pferd Ole zwar gute Leistungen zeigte, durch einen Gangartfehler aber disqualifiziert wurde. „Ich bin einfach nicht vertraut genug mit dem Pferd“, so Bähr.



Über einen Sieg beim Horse-and-Dog-Trial durfte sich Lokalmatadorin Miriam Accetti (links) vom PSV Hitzacker freuen. Aufn.: privat

Klasse Cowgirls und stramme Cowboys

EWU-C-Western-Turnier am Wochenende in Wietzetze

Werbung für
Turnierankündigung
in lokaler Zeitung

dem Hitzacker. Nicht auf dem Flur, aber am Butt in Hitzacker stand vor wenigen Tagen ein Pferd. Dort machten Winfried Kramme und Yvonne Kusel aus Wietzetze mit Krammes Pferd Ole auf das EWU-C-Western-Turnier am kommenden Wochenende, dem 29. und 30. Mai, aufmerksam, indem sie an Einheimische und Gäste Handzettel verteilten.

Auf der Reitanlage der Familie Schulze heißt es an beiden Tagen ab 8 Uhr: „Klasse Cowgirls, stramme Cowboys, schöne Pferde und guter Sport.“ Ausrichter des Turniers ist der Landesverband Hamburg-Schleswig-Holstein. Die Organisation der Veranstaltung der Europäischen Western Union (EWU) obliegt Winfried Kramme. Dieser veranstaltete bereits 2008 in Clenze sowie im vergangenen Jahr in Wietzetze ein Turnier dieser Kategorie, bei dem sowohl Einsteiger als auch „Profis“ am Start sind. 130 Reiter werden an die-

sem Wochenende auf dem Turnierplatz sein und dabei rund 350 Starts absolvieren. „Das ist eine sehr starke Beteiligung“, freut sich Kramme über den Zuspruch der Aktiven.

Die Reiter werden sich unter anderem in den Prüfungen Pleasure (Western-Dressur) sowie Trail (Geschicklichkeitswettbewerb) in unterschiedlichen Leistungsklassen (LK) messen. Der Veranstalter erwartet als Favoriten in den höheren Klassen Ariane Schlott, die 2009 Trophy-Siegerin der LK 2 in Niedersachsen wurde und dafür vom Verband eine Reise in die USA bekam, sowie Dörthe Menk, Europameisterin im Wettbewerb Showmanship at Halter.

Neu im Turnierprogramm in Wietzetze ist in diesem Jahr ein „Horse and Dog Trail“, eine Gehorsamsprüfung für Pferd und Hund, in einem Trail-Parcours. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Winfried Kramme unter (01 60) 90 27 06 50.



Turnier-Organisator Winfried Kramme, Yvonne Kusel und Krames Pferd Ole warben in Hitzackers Innenstadt für das Western-Turnier am Wochenende in Wietzetze. Aufn.: P. Kusel